

BeyBlade zerstört alles! Wirklich alles???)

Von DarkSheep

Kapitel 9: Shopping und ein Missgeschick...

Hallöchen...ich bin wieder da...*Allerennen krieschend weg*...*schmoll*...nein ich weiß ihr mögt mich doch, oder? *ganz lieb guck*...naja ich weiß ich bin nicht so....aber was solls...

Hoffe ihr bleibt mir alle auch weiterhin treu und lest meine FFs denn es geht dann ja erst richtig los...

also hier ist wieder ein neues Kapi und ich hoffe es gefällt euch...ich finde es nämlich auch ganz toll und das danach auch...

also viel Spaß...

Kapitel 9. Shopping und ein Missgeschick

Gerade als er sie küssen wollte, machte sie sich von ihm los, rannte kurz weg, blieb stehen, streckte ihm mega grinsend die Zunge raus und rannte dann weiter. „Oh man“, murmelte Kai nur vor sich hin und blieb liegen, da er keine Lust hatte Sam nochmal hinterher zu rennen. Auch Ray und Kathy kamen aus dem kühlen Nass da sie genug davon hatten.

Während Sam und Kathy wieder ins Hotel schlenderten ging Ray zu seinem Kumpel der irgendwo im Sand lag. „Hey alter schläfst du?“, fragte er ihn. „Hhmm...nein, ich denke nur nach“, sagte dieser und öffnete die Augen. „Ach, und worüber?“, fragte Ray interessiert und setzte sich zu ihm. „Ach weißt du“, fing Kai an. Er erzählte seinem Kumpel das er Sam küssen wollte sie ihn aber abgewiesen hat. Ray verstand Kai und sein Gedanke das Sam nur mit ihm spielt, jedoch versicherte Ray ihm das Sam nicht mit ihm spiele. Auch sie machten sich auf dem Weg ins Hotel. Dort angekommen gingen sie nach einander duschen und redeten noch ein wenig über die Mädels.

Während diese genau das gleiche taten. „Was, er wollte dich küssen?“, schockte es Kathy. „Ja wenn ich es dir doch sage, er war kurz davor“, grinste Sam. „Und warum habt ihr euch nicht geküsst?“, fragte Kathy neugierig. „Weil ich ihn weg gestoßen habe“, sagte Sam und konnte sich dafür selbst schlagen. „Oh Samantha, das war deine Chance“, sagte Kathy und hielt sich die Hand vor die Stirn. „Ja ich weiß, aber ich...ach ich weiß auch nicht“, sagte Sam und schmiss sich ins Bett. Kathy schmiss sich zu ihm und erzählte ihr das sie sich von Ray wünschen würde das er sie wenigstens ansatzweise küssen will. „Hhmm...wollen wir uns die Gegend ein wenig anschauen?“, fragte Sam ihre Freundin. „Klar“, stimmte diese zu. Und so machten sie sich schnell fertig und latschten los. Draußen angekommen hielten sie kurz inne und liefen dann

in eine ausgewählte Richtung.

„Hey Kai guck mal“, grinste Ray und winkte ihn an den Balkon heran. „Hhmm...was ist denn?“, fragte der leicht genervt. „Na da unten, guck doch mal wer da läuft“, erklärte Ray. „Achso, jetzt seh ich sie auch“, erkannte Kai die beiden Mädels, da er den Hut von Sam gesehen hatte. „Hhmm...ich glaub ein bisschen Bewegung könnte nicht schaden, oder?“, grinste Kai Ray an. „Klar wieso nicht“, grinste dieser zurück. Sofort machten die Beiden sich fertig und sprinteten runter. Dort angekommen hielten sie kurz nach den Mädels Ausschau und als sie, sie gefunden hatten, liefen sie ihnen hinterher. Die Mädels bemerkten die Jungs nicht und liefen einfach weiter in die Stadtmitte. Dort liefen sie schnurstracks auf die Stände zu und schauten sich dort ein wenig um.

„Tzss, war ja klar“, murmelte Kai nur als er die Mädels, in ihrem Element „Shoppen“, sah. „Na mal sehen was die so kaufen“, grinste Ray und schlich sich an Kathy ran während Kai sich Sam schnappte.

„Steht dir bestimmt gut“, flüsterte Ray Kath ins Ohr als die sich eine Kette ansah. „Nee, ich glaub nicht das sie...“, fing Kath an doch dann stoppte sie da die Stimme die ihr gerade was geflüstert hatte nicht nach Sam klang. Abrupt drehte sie sich um und erblickte Ray. „Man, du erschreckst mich immer wieder“, nörgelte sie ihn etwas an. „Och schuldigung wollte ich nicht, aber ich finde die steht dir echt gut“, sagte Ray nahm die Kette und schaute sie sich genauer an. „Oder, was meinst du“, fragte er sie. „Äh, ja geht wohl“, sagte sie noch etwas erschrocken. „Gut“, sagte Ray nur, nahm die Kette und ging sie bezahlen. Danach schlenderte er wieder zu Kath und tat sie um ihren Hals. „Danke“, sagte sie freudestrahlend. „Bitte“, sagte er ebenso glücklich zurück. Nochmal bedankend gab Kath Ray einen Kuss auf die Wange und schaute sich dann nach einem Geschenk für Ray um.

„Hhmm...also ich würde diese hier nehmen“, schlug Kai Sam vor. Auch sie bemerkte ihn mit einem kleinen Schreck und wandte sich dann an ihre Kette. „Hhmm...joa geht wohl. Du hast ja doch keinen so schlechten Geschmack“, grinste sie ihn an. „Tja...“, sagte Kai darauf nur. „Oh ist das süß“, murmelte Sam plötzlich als sie eine wunderhübsches Battelarmband sah. „Ach, findest du?“, fragte er sie. „Ja, dass ist voll süß...“, schwärmte sie als sie es sich ansah. „Hey...“, meckerte sie Kai an als der es ihr aus der Hand riss und damit wegging. Als sie sah das er es bezahlen ging lächelte sie. *Oh wie süß von ihm. Er ist so lieb*, dachte sie. Während Kai bezahlte schaute auch sie sich nach etwas für ihn um. „Hey Sam, hat dir Kai auch was geschenkt?“, fragte sie plötzlich Kath. „Ray dir etwa auch?“, fragte diese etwas geschockt. „Ja, und ich find nicht wirklich was für ihn“, erklärte Kath und stöberte noch etwas rum. „Denkst du ich für Kai“, sagte die ebenso suchende Sam. „Ah, ich glaub ich hab was, aber das kann ich ihm doch nicht schenken...“, sagte sie leise als sie es sich genauer anschaute. „Ach wieso denn nicht. Dann weiß er wenigstens das er dir etwas bedeutet“, erklärte Kath. „Ah ich glaub ich hab auch was für Ray“, fand Kath plötzlich etwas. „Naja, oder doch nicht?“, fühlte sie sich auch etwas unsicher. „Tja, jetzt hast du das gleiche Problem“, grinste Sam. Die Mädels schauten kurz zu den am Brunnen sitzenden Jungs rüber und wandten sich dann wieder dem Stand.

„Hä, was haben die denn?“, fragte Ray seinen Kumpel. „Ich hab keine Ahnung“, murmelte Kai der nicht mal weiß worum es ging, da er sich die ganze Zeit das Armband ansah *Hhmm...*, dachte er und schaute hoch zu den Mädels. „Willst du ihr das schenken?“, fragte Ray der es bemerkte. „Ja, sie fand es so schön und da dachte ich mir ich kauf es ihr“, grinste Kai. „Aha, ich glaube wir hatten den gleichen Gedanken. Kath hat von mir eine Kette“, sagte Ray stolz. „Ah, ein erster Schritt...“, lachte Kai. „Jipp“, stimmte ihm Ray ebenfalls Lachend zu. „Bin mal gespannt was sie für uns

finden", grinste Kai.

„Ah, ich hab ´ne viel bessere Idee was wir ihnen schenken können", schoss es Sam in den Kopf. „Ach und was?", fraget Kath neugierig. „Wist du schon sehen", sagte Sam und lief mit Kath zu den Jungs. „Äh, ich und Kath müssen kurz wohin aber wir kommen gleich wieder", sagte Sam als sie sich wieder von den Jungs entfernten. „Bin ja mal gespannt was die nun schon wieder treiben", sagte Ray als er und Kai den Mädels hinterher schauten. „Ich glaube du stimmst mir zu wenn ich sage das die Beiden geile Ärsche haben, oder?", fragte Kai seinen Kumpel mega grinsend. „Und wie ich dir zu stimme", sagte dieser viel mehr grinsend. Sam und Kath waren derweil in ein Geschäft gegangen wo sie in der Herrenabteilung nach etwas passendem für die Jungs schauten. Als Kath die Idee von Sam sah, war sie total einverstanden. Beide bezahlten ihre Geschenke und latschten mit ihren Tüten wieder zu den Jungs. „Und, was habt ihr denn schönes gekauft", fragten diese neugierig. „Ach nichts besonderes", sagte Kath. „Dann könnt ihr es uns ja zeigen", grinste Ray. „Äh, später", redete sich Sam raus und setzte sich neben Kai während Kath sich neben Ray sahs. „Ach komm schon, von mir hast du ja auch etwas bekommen", beharrte Ray. „Neien, du musst dich noch etwas gedulden", besänftigte ihn Kath. Kai nahm derweil Sams Hand und band ihr das Battlearmband um. Sie legte ihren Kopf auf seine Schulter und schaute es sich an. Danach hauchte sie Kai ein leises „Danke" ins Ohr, gab ihn einen verdienten Kuss auf die Wange und legte wieder ihren Kopf auf seine Schulter. Beide schwärmten vor sich während Kai behutsam ihre Hand nahm, sich kurz das Battlearmband und die dazu gehörigen Kleinteile die aus einem Herzchen, einem Kleeblatt, einem Stern, einem Bärchen usw. bestanden ansah und dann seine Hand in ihre legte. Sie nahm nicht etwa ihre Hand aus seiner sondern hielt seine ganz fest in ihrer. Man merkte das Beide glücklich waren denn sie hatten eine gewisse röte im Gesicht die nicht zu übersehen war, jedoch sahen sie sich gegenseitig nicht, da Sam ja ihren Kopf auf seiner Schulter hatte. Auch Ray und Kath bemerkten die Röte nicht da sie selbst ziemlich rot waren. Ray hatte seinen Arm um ihre Hüfte gelegt und sie somit in den Arm genommen während sie auch ihren Arm um ihn gelegt und ihren Kopf auf seine Schulter gelegt hatte. Nachdem sich die Vier ein wenig ausgeruht hatten, schauten sie noch in ein paar Geschäfte und liefen dann in Richtung Hotel. Während Ray und Kathy Arm in Arm liefen, latschten Kai und Sam Hand in Hand neben her. Kurz bevor sie am Hotel waren schrie eine Stimme hinter ihnen „Hey Sam warte mal". Alle drehten sich um und erblickten Pat. Als Kai ihn sah, ließ er Sams Hand los und lief schnur schtracks ins Hotel. Ray hatte dies gesehen und flüsterte Kathy ins Ohr „Ich glaube ich seh mal nach Kai", gab Kathy einen kleinen Kuss auf die Wange und lief dem Blaugrauhaarigen hinterher. „Ja ist ok", bekam Kath, leicht verlegen nur, raus. Sie löste sich aus ihrer Trance während Sam wie angewurzelt neben ihr stand und dem anscheinend gekrängten Kai hinterher schaute. *Was hat er denn? Er weiß doch das ich keinen Freund habe und auch das Pat nicht mein Freund ist. Er ist eifersüchtig, da bin ich mir sicher*, dachte Sam etwas sauer. „Sam...Sam....Samantha, hallo", sagte Pat und wuchtelte vor ihrem Gesicht herum. „Hä, was ist denn?", fragte diese aus ihren Gedanken gerissen. „Na ihr, und wie findet ihr es hier?", fragte Pat grinsend. Beide Mädels schwärmten ihm den wunderschönen Strand und die Einkaufspassage vor. „Oh, ihr ward also shoppen", bemerkte Pat an den Tüten. „Jipp", grinsten die Mädels und gingen mit Pat ins Hotel und ihre jeweiligen Zimmer. „Oh man", stöhnte Sam und schmiss sich aufs Bett. „Was ist?", fragte Kath interessiert und legte sich zu ihr. „Keine Ahnung, ich weiß einfach nicht was los ist. Das ist einfach so kompliziert", erklärte Sam, hob ihre Hand und schaute sich ihr Armband an. „Süß von ihnen, oder?", fragte

Kath ihre Freundin und schaute auch ihre Kette an. „Ja, echt lieb“, stimmte Sam zu und träumte ein wenig vor sich hin. „Hhmm...aber unsere Geschenke sind doch der Hammer, oder?“, grinste Kath. „Oh ja“, grinste nun auch Sam. Beide fielen in einen heftigen Lachanfall.

Ray hatte Kai derweil gefragt was mit ihm los sei und der sagte das er es selbst nicht genau weiß. Er sei einfach durcheinander wegen Sam. Ray verstand ihn da auch er nicht genau weiß was nun zwischen ihm und Kathy ist. Kai wiederum versicherte ihm das zwischen den Beiden und auch zwischen ihm und Sam etwas ist.

Während die Mädchen sich ihre eingekauften Sachen anschauten klopfte es an ihre Tür die Kath wiederum öffnete. „Ach du bist es“, erleichterte sie und bat Pat herein. Der trat auch sofort ein und fragte die Mädels ob sie fertig fürs Essen sind. Da diese noch nicht fertig waren machten sie sich schnell fertig und düsten mit Pat los. Auch Ray und Kai machten sich auf den weg nach unten. Dort angekommen setzten sich alle hin, aßen etwas und hörten sich wieder das Gelaber der Lehrerin an, die nochmal auf ihre Stadttour hin wies. Gemeinsam schloss die Klasse den Abend nach langem zusammen sein ab.

„Man ich bin so müde“, murmelte Sam auf dem weg ins Zimmer. Dort angekommen machten sich die Mädels schnell fertig und schlüpfen ins Bett, da es auch schon ziemlich spät war. Auch die Jungs legten sich schlafen.

Die restlichen Tage der Klassenfahrt hat die Klasse nichts besonderes getan und so kam auch schon der letzte Tag der wiederum voll mit Aktivitäten war. „Na das kann ja was werden“, murmelte Sam als sie Kath und die Klasse vor einem antiken Gebäude, dass fast wie ein Schloss aussah, standen. Nachdem die Lehrerin den Eintritt bezahlt hatte und die Führerin die Schüler begrüßt hatte ging die Führung los. Die Schüler langweilten sich schon nach einigen Minuten und alberten ein wenig herum. Sam und Kath liefen weiter hinten mit Pat während Ray und Kai weiter vorne liefen, da Kai Sam einen Weile aus dem weg gehen wollte. „Hhmm...schön hier“, murmelte Kathy als sie, Sam und die Klasse auf einem riesigen Platz des Gebäudes standen. Rund herum war eine Mauer die einen wunderschönen Blick ins Meer erlaubte den sich Sam und Kathy sofort gönnten. „Schön, oder?“, schwärmte Sam. „Ja...“, grinste Kath nur. Beide Mädels beschauten das tobende Meer, die Sonne, die ihre glänzenden Strahlen auf das Meer hinab lässt und einige Fische die hochsprangen. Sie merkten nicht wie die Kasse schon weiter ging. Plötzlich sahen sie ein Schiff und beschlossen es zu zuwinken, was aber ein Fehler war denn als Sam winkte flog etwas herunter.

Tja, was war es wohl....Tja...Tja...Tja...manchmal bin ihc echt nies...das sagen meine Freunde auch immer aber so bin ich nunmal....tja...

also ich hoffe es hat euch trotzdem gut gefallen dun ihr schreibt mir Kommis damit es auch schnell weiter geht...denn ich bin auhc echt gespannt wie ihr es findet....

also man liest sich....HEAGGGDL.....
cui Jessi..

Big Bussi @ all....